

Die unglaubliche Tragödie von Richard III.

von Michael Niavarani

frei nach William Shakespeare

Richard, Earl of Gloucester, will König werden. Und wie bis heute üblich, wird der Kampf um die Macht auf dem Buckel der einfachen Leute ausgetragen. William Forrest und Frederick Dighton, ein Schuster und ein Koch, sollen dem skrupellosen, machtgierigen Richard zum Erfolg verhelfen. Kaum von Richard angeheuert, stehen die zwei mittellosen Lebewesen auch schon mitten in den Rosenkriegen, als Wache vor dem Tower von London, als Brautwerber im Gemach der Königin Anne und als Auftragskiller von George und den zwei Prinzen im Tower. Für Forrest und Dighton beginnt ein Abenteuer, von dem sie niemals zu träumen gewagt hätten.

Was tun, wenn man unbeabsichtigt in politische Intrigen gerät, noch dazu im England des 15. Jahrhunderts? Für Gott und den König – aber gegen die eigene Moral? Da bleibt nur die Wahl zwischen erfolgreicher Karriere mit einem Monster als Chef oder Hinrichtung.

Shakespeares Königsdrama Richard III. erzählt aus der Perspektive zweier Taugenichtse. Aus den im Original nebenbei erwähnten Figuren Forrest und Dighton werden die Antihelden dieser historischen Komödie. Sie verschränkt geschickt Shakespeares gebundene Sprache der Adligen mit dem Dialekt der einfachen Leute. Noch nie waren die Rosenkriege so lustig und so leicht zu verstehen.

Besetzung: 4 (11) D, 8 (18) H (12 Darsteller)

Dekoration: 1, mehrere Schauplätze

Dauer: ca. 2,5 Stunden

UA: 2014 Globe Wien

Biografie: Geboren 1968 in Wien begann Michael Niavarani 1986 seine Karriere als Schauspieler im Graumann Theater und wechselte 1989 ins Kabarett Simpl, dessen künstlerische Leitung er 1993 übernahm. Niavarani ist in zahlreichen österreichischen Fernsehserien, in Kinofilmen und natürlich auch in seinen Kabarett-Programmen zu sehen. Er wurde 2006 als beliebtester Serienstar, 2007 und 2008 als beliebtester Kabarettist mit dem österreichischen TV-Publikumspreis Romy ausgezeichnet. Seine Bücher *Vater Morgana* (Roman, 2009) und *Der frühe Wurm hat einen Vogel* (vermischte Schriften, 2011) führten wochenlang die österreichischen Bestsellerlisten an.

Nach einem Roman, vielen Kurzgeschichten, einer Handvoll Kabarettprogrammen und unzähligen Sketches für den Simpl schreibt Michael Niavarani nun auch Theaterstücke, u. a. *Reset – Alles auf Anfang*, *Die unglaubliche Tragödie von Richard III*. Sein letztes Stück, *Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannteste Ehetragödie von Romeo & Julia – Ohne Tod kein Happy End*, feierte seine Uraufführung am 26. März 2016 im Globe Wien.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=273rIZoXpBs>

Ausgewählte Pressezitate:

„Lustvoll wie ein Volksstück“ (KURIER)

„Shakespeare für das Volk“ (FALTER)

„Niavarani gibt alle Mächtigen pointiert der Lächerlichkeit preis“ (DIE PRESSE)

„Das Unternehmen Globe Wien wirbelt [den Staub der Geschichte] mit humoristischer Kraft auf und ... heizt dem Publikum ... ein.“ (WIENER ZEITUNG)